

Hintergrund

Das Tool "Zukunftsscheck Mittelstand" ist das Ergebnis eines vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierten Forschungsprojekts, das mittelständische Unternehmen bei Bankgesprächen unterstützen soll.

Bei der Bewertung von Unternehmen sind fundierte Informationen immer wichtiger. Hierzu gehören jedoch nicht nur die "harten Fakten" aus den Bilanzen, sondern auch die immateriellen Werte eines Unternehmens, wie Kompetenzen, Kundenbeziehungen und andere Zukunftspotenziale.

Der vom Fraunhofer IPK in Zusammenarbeit mit führenden Experten entwickelte "Zukunftsscheck Mittelstand" ermöglicht es, immaterielle Werte in die Unternehmensbewertung einzubeziehen und Kreditentscheidungen zu verbessern.

Mindestvoraussetzung des Betriebssystems

- Betriebssystem: Windows ab Version XP
- CPU: ab 1 GHz empfohlen
- Hauptspeicher (RAM): 256 MB empfohlen
- Freier Festplattenspeicher: ca. 100 MB

Installation

Zur Installation des Zukunftsscheck starten Sie das Installationsprogramm "setup.exe". Das Installationsprogramm führt Sie durch die Installation.

Die Applikation "Zukunftsscheck Mittelstand" basiert auf dem Microsoft .NET Framework, Version 2.0. Dieses Framework ist eine separate Komponente, die – falls notwendig – während der Installation des "Zukunftsscheck Mittelstand" auf Ihrem System mit installiert wird.

Deinstallation

Zur Deinstallation des Zukunftsscheck starten Sie entweder erneut das Installationsprogramm und wählen im ersten Auswahlménü den Punkt "Zukunftsscheck Entfernen", oder Sie wählen in der Systemsteuerung Ihres Computers den Punkt "Software", wählen dort den Punkt "Zukunftsscheck", und klicken dann auf "Entfernen". Beide Varianten sind gleichwertig.

Programmstart

Nachdem Sie den "Zukunftsscheck Mittelstand" erfolgreich installiert haben, können Sie das Programm starten, indem Sie nacheinander auf "Start", "Programme", "Zukunftsscheck", "Zukunftsscheck" klicken. Nach dem Programmstart können Sie entweder ein neues Projekt für Ihr Unternehmen anlegen oder ein Demoprojekt zur Ansicht laden.

Demoprojekt laden

Führen Sie nach dem Programmstart folgende Aktionen zum Laden des Demoprojektes durch:

1. Wählen Sie unter "Projekt" in der Menüleiste die Option "Öffnen" aus.
2. Markieren Sie das Projekt "Demoprojekt.btp" aus der Liste und öffnen Sie es.
3. Sie können die Inhalte des Demoprojekts verändern. Die Änderungen werden beim Speichern der Datei übernommen.

Neues Projekt anlegen

Alternativ können Sie auch ein eigenes Projekt anlegen. Führen Sie folgende Aktionen zum Anlegen eines neuen Projektes durch:

1. Wählen Sie unter "Projekt" in der Menüleiste die Option "Neu" aus.
2. Sie werden gefragt, ob Sie für das neue Projekt eine Vorlage benutzen möchten. Klicken Sie auf "Ja".
3. Öffnen Sie die Vorlagendatei "Standard.btp".
4. Es öffnet sich das Fenster "Projekt-Eigenschaften". Füllen Sie die ersten zwei Felder aus und legen Sie das Start-Datum für die erste Periode fest. Empfohlen wird der 01.01. des aktuellen Jahres.

Hilfe

Der Zukunftsscheck Mittelstand beinhaltet zusätzlich eine Hilfefunktion, die Sie durch die Anwendung führt und bei den einzelnen Arbeitsschritten hilft. Um die Hilfe zu aktivieren, wählen Sie unter dem Hauptmenü „Ansicht“ die Option „Hilfe“ aus. Daraufhin erscheint auf der linken Bildschirmseite das Hilfefenster.

Kontakt

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Kfm. Sven Wuscher

Fraunhofer IPK Berlin

Pascalstr. 8-9

10587 Berlin

Mail: sven.wuscher@ipk.fraunhofer.de oder

Tel: +49 (0)30 390 06 303

Fax: +49 (0)30 393 25 03

Credits

Herausgeber:

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Referat II A 1 - Grundsatzfragen der Mittelstandspolitik

Scharnhorststr. 34-37

10115 Berlin

www.bmwi.de

Konzeption:

Arbeitskreis Wissensbilanz

c/o Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK)

Pascalstrasse 8-9

10587 Berlin

www.ipk.fraunhofer.de

www.akwissensbilanz.org

Technische Umsetzung:

incowia GmbH

Albert-Einstein-Straße 3

98693 Ilmenau

www.incowia.com

Keine Gewähr für Inhalte

Alle in dieser CD-ROM bereitgestellten Angaben und Informationen wurden vom BMWi sorgfältig zusammengestellt. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann das BMWi keine Gewähr übernehmen. Die bereitgestellten Informationen stellen keine individuelle Beratung dar und können diese nicht ersetzen. Gleiches gilt auch für alle Internetseiten, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Das BMWi ist für den Inhalt der Internetseiten, die aufgrund einer solchen Verbindung erreicht werden, nicht verantwortlich.

Diese CD-ROM wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie unentgeltlich herausgegeben. Sie ist nicht zum gewerblichen Vertrieb bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern verwendet werden. Das gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese CD-ROM dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Bundesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.